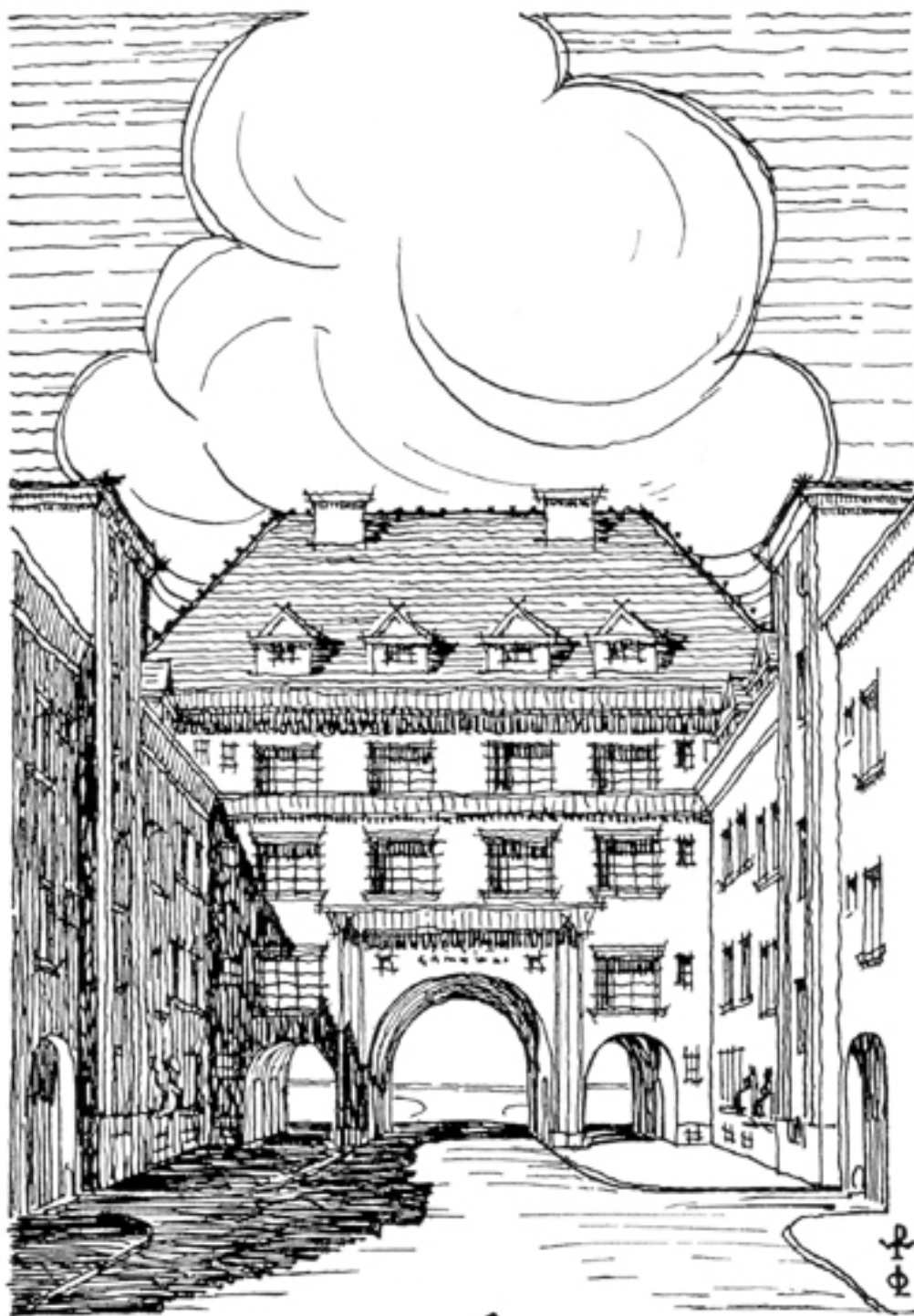


DIE
WOHNHAUSBAUTEN
DER GEMEINDE WIEN
IM 19. BEZIRK
OBKIRCHERGASSE





DIE
WOHNHAUSANLAGEN
DER GEMEINDE WIEN
IM XX. BEZIRK
OBKIRCHERGASSE

Die Wohnhausanlage erbaute die

GEMEINDE WIEN

aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren 1924-1925

unter dem

BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ

und den

AMTSFUHRENDEN STADTRÄTEN

Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Die Pläne wurden im

Stadtbauamt, Architekturbüro vom

Architekten WILHELM PÉTERLE

verfaßt.

Die städt. Bauleitung bestand aus:

Oberbaurat	Arch. Ing. Friedrich JACKEL
Oberbaurat	Ing. G. A. FUCHS
Baurat	Ing. Viktor FUCHS
Bauinspektor	Ing. Hans WALDBRECHT
Bauwerkmeister	Josef BAUMGARTNER

WOHNHAUSBAU

XIX., Obkirchergasse—Leidesdorfgasse.

Entwurf und Planverfassung von Architekt Wilhelm PETERLE, Stadtbauamt.

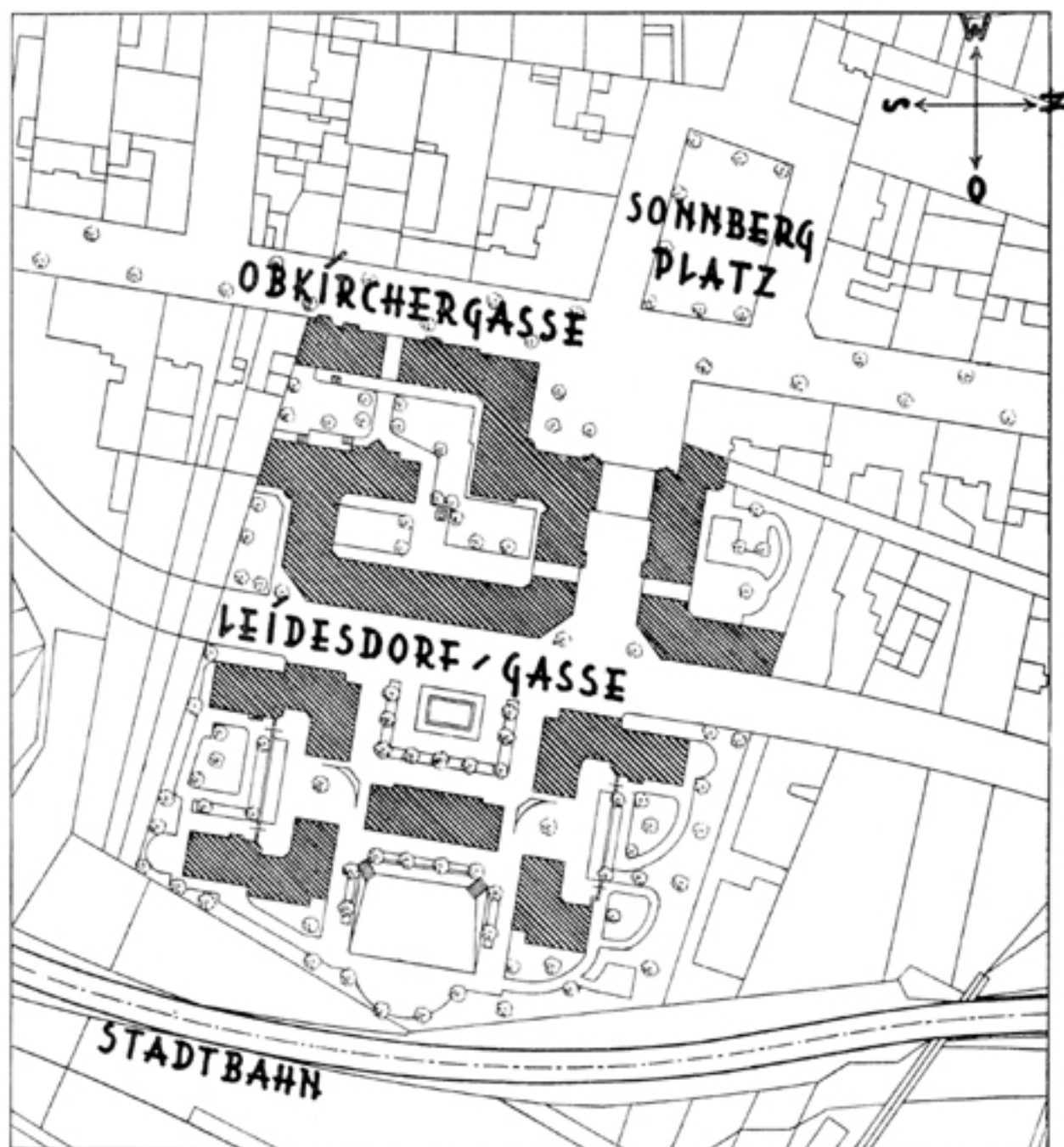
Der gesamte Bauplatz in der Größe von 18.855 m² erstreckt sich von der Obkirchergasse bis zur Vorortelinie der Wiener Stadtbahn und wird durch die Leidesdorfgasse in zwei ungefähr gleich große Teile geteilt. Der Bauplatz zwischen den beiden obgenannten Gassen ist geschlossen zweistöckig verbaut, während die Überbrückung der Verbindungsstraße dominierend durch die große Durchfahrt dreistöckig hervorgehoben ist. Besonders geglückt ist die architektonische Lösung der platzartigen Erweiterung gegenüber des Sonnbergplatzes, worin das bestehende Privathaus Obkirchergasse Nr. 22 mit einbezogen wurde. Grünflächen mit einigen Linden und ein Ziehbrunnen erhöhen den ländlichen Charakter des Platzes. Östlich der Leidesdorfgasse ist die Verbauung eine offene. Drei freistehende Objekte sind so gruppiert, daß ein geräumiger Straßenhof entsteht, zwei weitere Objekte umschließen teilweise einen geräumigen Spielplatz.

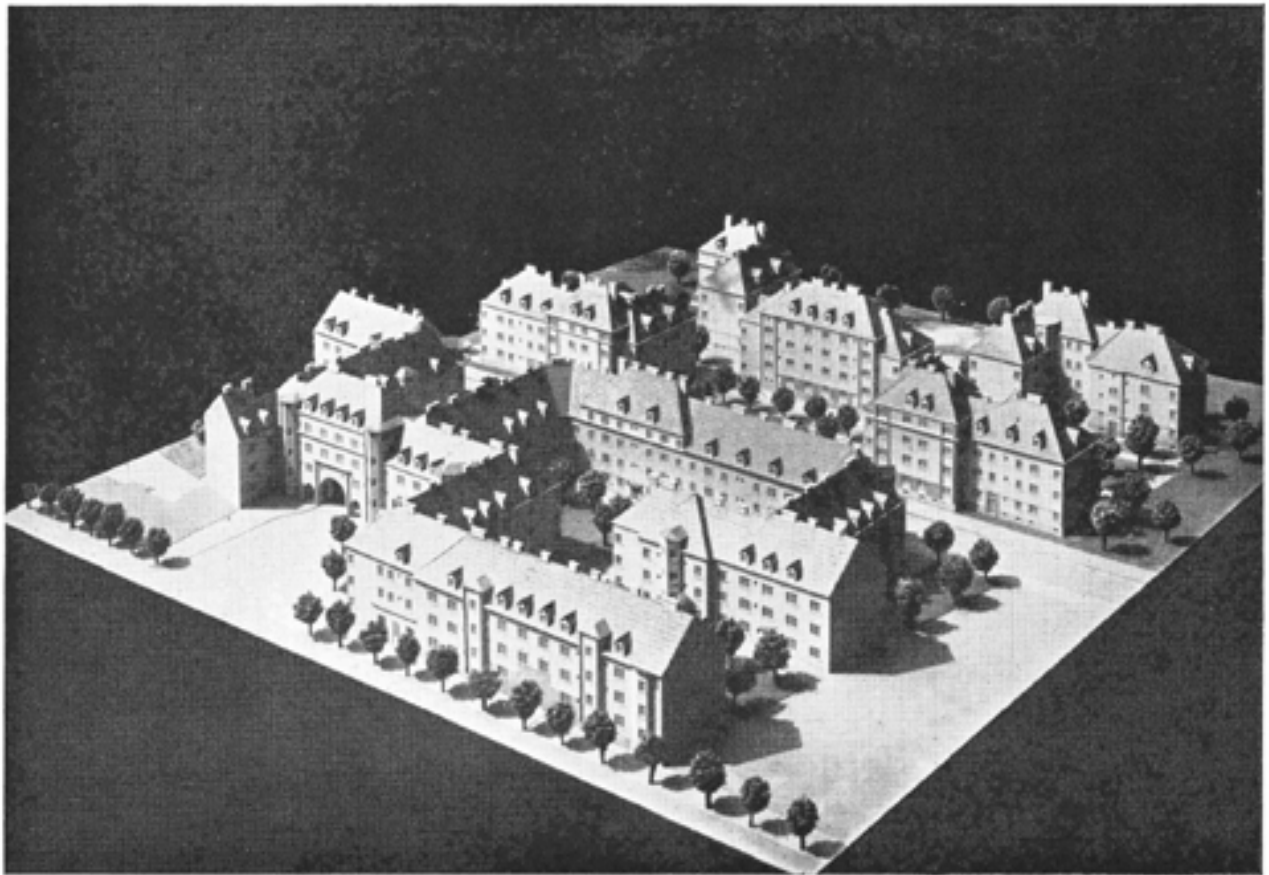
Den Wohnungen ist keine bestimmte Type zugrunde gelegt, vielmehr sind die Wohnungen sehr verschieden groß; eigener Vorraum und W. C. sind jedoch durchwegs im Wohnungsverschluß.

In der ganzen Anlage sind enthalten: 270 Wohnungen, 1 Jugendhort, 1 Badeanlage, 1 Geschäftslokal und 4 Werkstätten.

Der Bau wurde in den Jahren 1924—1925 durchgeführt.

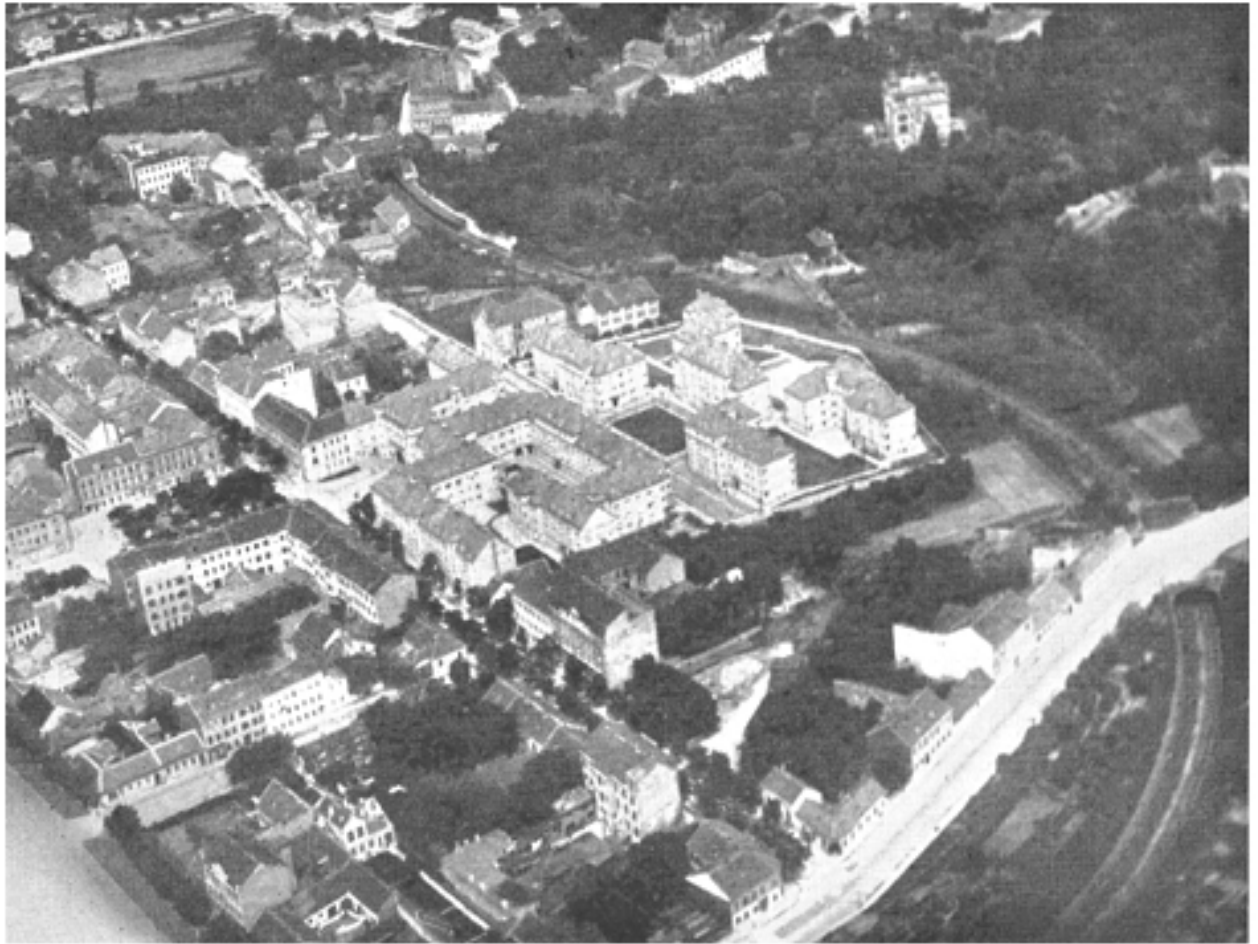
LAGEPAN
DER KLEINWOHNUNGSANLAGE
XIX BEZIRK OBKIRCHERGASSE





Wohnhausbau Obkirdnergasse-Leidesdorfasse

Ansicht des Modelles





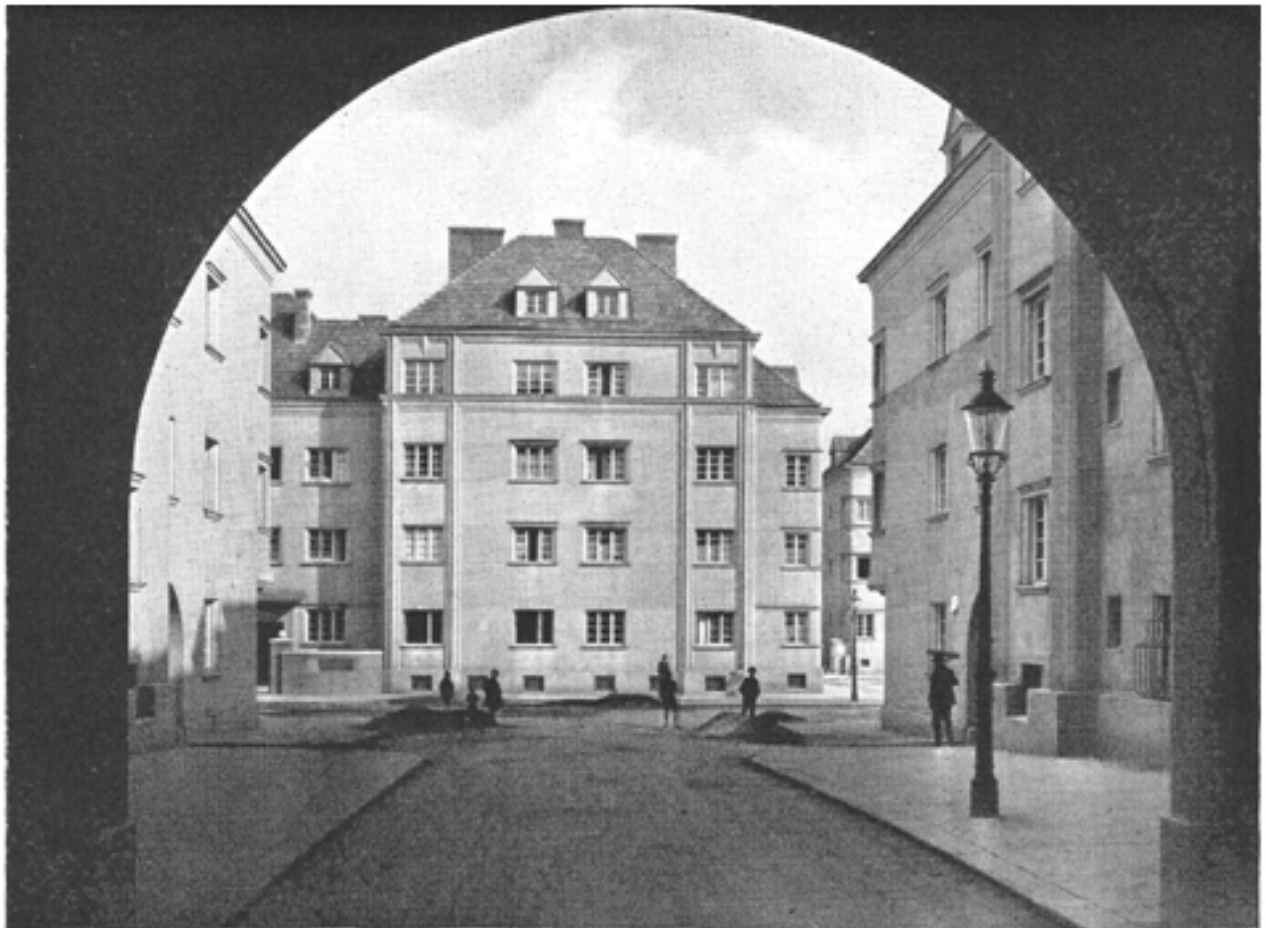
Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfgasse

Platz an der Obkirchergasse



Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfasse

Platz an der Obkirchergasse



Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfgasse

Ansicht Leidesdorfgasse von der Durchfahrt aus



Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfgasse

Durchfahrt von Osten gesehen





Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfgasse

Gartenanlagen in der freistehenden Verbauung



Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfgasse

Haus 2 der freistehenden Verbauung und Spielplatz



Wohnhausbau Obkirchergasse-Leidesdorfasse

Ansicht Leidesdorfasse